

Halle und Umgebung.

Seite a. S. 20. November.

Vorlagen für die nächste Stadtverordnetenversammlung.

Der Spielplatz an der Huttenstraße. — Die Erneuerungsbauten auf dem Stadttageplatz. — Der Eishandel des Schlachthofes. — Drei Tage Sonntagsruhe zu Weihnachten. — Das Droschkenführwesen.

Für die nächste Stadtverordnetenversammlung haben unsere Stadträter, wie aus der Tagesordnung in der heutigen Nummer der „Saale-Zeitung“ ersichtlich ist, eine ganze Anzahl Punkte, die zwar nicht neu sind, aber auch nicht ohne lebensfähige Debatten verabschiedet werden dürften. Zunächst wird man sich mit der Frage der Anlegung eines Spielplatzes an der Gasse der Hutten- und Merseburgerstraße beschäftigen, der neulich schon für die Hofstandarbeiten dieses Winters vorge schlagen wurde. Mit dieser Vorlage wird man einem seit langem empfundenen Bedürfnis der Anwohner des Südviertels gerecht. Die Kinder, die bisher wenigstens im Herbst an der Merseburger-, Gärten-, Liebenauerstraße usw. spielten, werden jetzt durch die auch im Süden rasch entkeimenden Neubauten immer mehr von dort verdrängt. Von Polizei wegen dürften sie ja eigentlich die Mecker überhaupt nicht betreten. So blieb nur die Straße, denn vom Hofe dabei verlagert man die lärmenden Gärten und Mädchen doch bald. Bekanntlich ist aber gerade die Merseburgerstraße eine der lebhaftesten, ein Hauptzugangsweg zur Stadt Halle von Merseburg und Thüringen her, den z. B. die meisten Automobile befahren, die unserer Stadt zutreiben oder sie verlassen. Die Gefahren für die spielenden Kinder sind also hier gerade sehr groß, und der Platz, den man jetzt in günstiger Lage plant, wird darum mit Freuden besonders von den Eltern begrüßt. Zu besichtigen wäre ja freilich, daß die vielen Kinder noch nahe an „Papa's Hof“, dieser „Stadt in der Stadt“, nun alle Tage den Platz überfluten. Doch das ließe sich ja leicht vermeiden. Die Hauptbedingung wäre, daß der Platz zum Frühjahr fertig ist und dann fortgesetzt unter geübiger Aufsicht steht. Man kann ja einen Polizeibeamten von der nahe gelegenen Wache dahin postieren. Zum Schutze wird der Park dem ganzen Viertel jedenfalls gereichen, denn die vielen Mecker zwischen den Häuserkomplexen nehmen sich nicht gut aus. Daß die Ställe und Scheunen auf dem Gimirger Gute auch nicht gut aussehen, darüber klagt man schon lange, und von vielen Seiten wurde über den Gebäuderefall dort hin- und herdebattiert. Positivist bringt der Montag einen definitiven Beschluß, daß auch in Gimirz bald gebaut wird und der neue Frühling auf der Weizsäcker Straße und weniger kauflustige Häuser mit seinem frischen Grün umkleidet.

Mit den warmen Tagen des Frühlings würde auch der Eishandel in den Straßen wieder angehen und die Wagen aus den Weingärten und wo sie sonst ihre Eismaffen herbeiführen, fahren dann wieder mit denen von der Städtischen Schlachthof- und Viehhofverwaltung um die Wette und lassen ihre lauten Klänge in den Straßen ertönen. Man hat diese Konkurrenz bekämpft, bewirkt, wieder bekämpft und Petitionen eingebracht. Es blieb dabei. Nun haben unsere Stadträter sich aufs neue zu erklären, ob sie aus diesen und jenen Gründen dabei bleiben wollen, daß die Stadt mit ihren Bürgern bei ihren Bürgern mit Kunsteis im Kleinhandel konkurriert.

Für die nächste Zeit wäre diese Frage ja noch nicht so dringend, denn es wird Winter und das Kunsteis oft auf einige Zeit überflüssig im Haushalt. Näher liegt uns die Frage, mit der sich nicht weniger als drei Petitionen beschäftigen: Einführung einer ununterbrochenen 36 Stunden Sonntagsruhe. Es handelt sich um die Weihnachtstage. Der 25. Dezember, der erste Weihnachtstag, ist ein Freitag, der zweite Festtag Sonntagsabend, darauf folgt als 27. Dezember der Sonntag. Drei Festtage. Wenn an allen drei Tagen ununterbrochen Sonntagsruhe sein soll, müßten sich die Hausfrauen freilich rechtzeitig mit ihren alltäglichen Einkäufen versehen, daß sie nachher nicht dasitzen ohne Brot und Butter und mit ihrem Besuche Weihnachtstollen und nur Weihnachtstollen essen müssen. Die sollen doch beinahe bis Dornen reichen, denn altbacken schmecken sie am besten.

Nicht alles ist so gut, was alt ist. Zum Beispiel unsere Polizeiverordnung über das Droschkenführwesen gefällt schon längst nicht mehr allen Beteiligten und sie wollen zum Teil eine neue haben oder die alte geändert wissen. Eine beschließliche Petition liegt vor. Zu wünschen wäre nur, daß die Erledigung schneller läuft, als mancher unserer Droschkenführer. Diese alten Rosinanten bedürfen vielfach auch dringend der Renovation bezw. der Refondation. Sie haben ja freilich so wenig zu tun, daß sie eines Kranks nicht noch bedürfen, aber der Jahr der Zeit mag doch auch an ihrem edlen Gefühl. Und es ist nicht gut, wenn man frühlich und heiter vom Festessen zum Jubiläum der Städteordnung kommt und dieser Städteordnung noch doll und froh mit dem Bewußtsein des raschen Emporfiehens der Städte immer sein langsam im Zuckeltrab nach Hause gehend, dem grauen Morgen entgegen.

Das Grubenunglück auf der Zeche Radbod.

Infolge unseres Auftrags zugunsten der vom Grubenunglück auf Zeche Radbod Betroffenen sind bei unserer Expedition außer den bisher bereits quittierten Spenden von 2583,56 Mk. ferner eingegangen: Brauereibesitzer Freyberg 100 Mk., C. Ch. Werther & Co. 100 Mk., Groß 0,50 Mk., Dr. Weber 3 Mk., Sammlung vom Stammtisch im Weinrestaurant „Schloß Winkel“ 41 Mk., Personal Saafenstein & Wagner 4 Mk., A. Jährheim 5 Mk., J. Blumenthal sen. 10 Mk., Frau Julie Anshag 30 Mk., R. 20 Mk., Regellub u. 5,75, 75 10 Mk., R. 5, 2 Mk., von einer Eisenbahnerfamilie 5 Mk., E. u. M. B. 1 Mk., A. D. B. 1 Mk., Frische, Halle 1 Mk., G. Baer 2 Mk., M. Sp. 2 Mk., Ungenannt 2 Mk., Pastor T. 3 Mk., A. 2 Mk., Kirchengesangsverein Diemitz 11,75 Mk., Ungenannt 5 Mk., Karl Adge 3 Mk., Beamten der Gerichtsstelle Halle 12 Mk., C. 4 Mk., Alexander und Wilhelm Stegmann 2 Mk., Kollegium d. Mittelschule in der Frielestraße 27 Mk., Arthur Leppin 2 Mk., Schüler Leppin 0,50 Mk., Regellub „Reinforter“ 10 Mk., Paul Wachtel 2 Mk., Ingenieur Max Hoffmeister 2 Mk., Rentier A. Bernide 50 Mk., Stalag, aus Hotel Kaiser Wilhelm 15 Mk., Lehrer Otto 4 Mk., Fr. Gr. 1 Mk., C. D. 0,50 Mk., A. B. 1 Mk., Ungenannt 1 Mk., Ungenannt 2 Mk., Ungenannt 10 Mk., Regellub „Hamer“ 10 Mk., C. Weidung, Heiligenstadt 3 Mk., Prof. H. 2 Mk., Herrfurth, Meißner 3 Mk., Ungenannt 20 Mk., Turnverein „Jahn“ Trebitz bei Wettin 6,22 Mk., Ungenannt 5 Mk., Ungenannt, R. 10 Mk., G. B. 5 Mk., Prof. G. 5 Mk., Dr. G. R. 5 Mk., R. A. 3 Mk., Steger, Bahnhofsmeister 1. Kl. 3 Mk., Gröner 3 Mk., Frau R. 5 Mk., Ungenannt 2 Mk., Durch Otto Sengel, Buchhandlung, Markt: R. A. 3 Mk., Ködderhag 2 Mk., R. D. 5 Mk., A. R. 12 Mk., Dr. S. 3 Mk., Kaufm. H. 3 Mk., C. B. u. E. F. 5 Mk., D. Meyer 5 Mk., Rentier W. W. 4 Mk., Guttemplerloge Moritzburg 9 Mk., R. 3 Mk., Fr. Wd. 1 Mk., R. 5 Mk., R. B. 2 Mk., Sch. 5 Mk., R. 10 Mk., R. S. 5 Mk., C. B. 2 Mk., W. H. aus G. 100 Mk.

Zusammen: Mk. 3379,33.

Weitere Gaben nehmen wir gern entgegen. „Saale-Zeitung“, Halle a. S.

Druckfehlerberichtigung: In Nr. 543 der „Saale-Zig.“ muß es in der Spalte der Spenden nicht heißen Gutmann sondern M. G. u. z. e. m. a. n. n. — Ferner muß es heißen Schwarz-Büschdorf 6,71 Mk. und nicht 1,71 Mk.

Ein Telegramm an den Kaiser.

Der Abschluß des Jubiläumstage. Bei dem geistigen glänzenden Verlauf des Festes der Behörden und Bürgerchaft in der Vergleiche richtete der Magistrat folgendes Telegramm an den Kaiser:

Eure Majestät bitten die zur Feier des Jahrestages der Städteordnung mit den Behörden der Stadt, des Regierungsbereiches und der Provinz vereinten Bürger von Halle a. S. die ehrfürchtige Verehrung entgegenzunehmen, daß sie unerschütterlich festhalten an der Liebe und Treue zu Eurer Majestät und an dem nationalen Gedanken, der heute vor hundert Jahren durch die Städteordnung den König mit seinen Städten und seinem ganzen Volke unzerrenlich verbunden hat. Gott schütze und leite, Gott erhalte Eure Majestät.

Eurer Majestät treuehuldigster Magistrat der Stadt Halle, R. v. e., Oberbürgermeister.

Das Festessen, in einem glänzenden Rahmen unter zahlreicher Beteiligung, gestaltete sich übrigens zu einem prächtigen Abschluß der Jubiläumstage. Die städtische Gartenverwaltung und Baumeister Womms hatten in unermüdlicher gemeinsamer Arbeit all ihr künstlerisches Können eingesetzt, den großen Saal herrlich herzurichten, der eine festliche Verklärung frohgestimmter Gäste sah.

Namens der Stadt- und der Bürgerchaft begrüßte der Städteordnungspräsident Herr Geheimrat Ledner die Festversammlung und die Ehrengäste, indem er sich dabei besonders an den Herrn Oberpräsidenten und an den Herrn Regierungspräsidenten wandte. Im Namen der Ehrengäste dankte der Herr Oberpräsident, indem er noch einmal auf die Bedeutung des Festes einging; sein Hoch galt der Stadt Halle. Der Bürgermeister von Solig toastete auf den Herrn Regierungspräsidenten und den Herrn Landeshauptmann. Der Herr Regierungspräsident wies auf die Entwicklung der Stadt Halle unter dem Segen der Städteordnung hin und sprach auf die Bürger im höchsten Ehrenamt, der Landeshauptmann auf die beiden anwesenden Ehrengäste Geheimrat Staudé und Amtsrat Roth. Herr Rektor Dr. W. H. v. e. brachte in humorvollen Worten ein Hoch auf unseren Herrn Oberbürgermeister aus und der Herr Oberpräsident schied mit einem Hoch auf die Damen.

Jahresfeier der preussischen Städteordnung an den Schulen VII und VIII.

Die Feier wurde eingeleitet mit dem Liede: Sei Lob und Ehr'. Nach Verlesung von Psalm 127, 1-2 und Psalm 118, 23-29 sang die Mädchen Jubelfestliche. Darauf hielt Herr Rektor Sommer die Festrede. Eingehend und anschaulich wurde darin gezeigt: Welchen unendlichen Segen nicht bloß für die Städte, sondern auch für das Vaterland die am 19. November 1808 gegebene Städteordnung gebracht hat. Nebst schilderte die Zeit, in der die Städteordnung gegeben wurde. Er gab einen Überblick über das Wesen der Städteordnung und zeigte den Segen derselben im Besonderen an unserer Vaterstadt. Die Festrede endete mit einer Mahnung an das betreuende Geschlecht und mit dem Wunsch: Die Stadt Halle möge fröhlich blühen, wachsen und gedeihen. Die Kränze sangen nun: „Heilige Ordnung.“ Die Fester schloß mit dem Gesänge: Nun danket alle Gott.

Von der Wage am heiligen Zivilgericht ist heute nacht der eine Teil herabgefallen. Es handelt sich um die Bekleidungsfigur am Giebel des Zivilgerichtsgebäudes, die unser heimischer Künstler Paul J. u. o. f. Schtoppau geschaffen hat. Die Figur ist die in Heberlesgröße ausgeführte „Julietta“ auf dem ca. 4 Stodwerk hohen Eingiebel, der sich rechts und links im Anlauf die „Weisheit“ und „Wahrheit“ anfügen.

Zur Erlangung der Doktorwürde in der Medizin und Chirurgie trat heute in der Aula der vereinigten Friedrichs-Universität, hier, Herr Medizinalpraktikant Willy Heilmann aus Berlin seine Inaugural-Dissertation „Ueber einige subcutane Muskel- und Sehnenverletzungen an den oberen Gliedmaßen“ öffentlich vor.

Bernheim-Stiftung. Von den Zinsen des jetzt 1239,69 Mark betragenden Kapitals werden alljährlich zu Weihnachtsposten 20 Mark an einen weiblichen Diensthofen ausgeschüttet, der am längsten bei ein und derselben Herrschaft gedient hat. Der Magistrat hat eine Anzahl Gehege bereits entgegengenommen und wird nimmehr die Entscheidung treffen.

Wohlthätigkeitskonzert zum Besten der Hinterbliebenen auf Zeche Radbod. Mit vollständigster Einstimmigkeit haben sich sämtliche hiesigen Blätter entusiastisch über die Größenaufführung des Requiems von Verdi ausgesprochen. Wert und Ausführung wurden in gleicher Weise gelobt und die Begeisterung des Publikums am Schluß des prächtig gelungenen Konzertsabends ließ keinen Zweifel darüber aufkommen, daß ein ausverkauftes Haus eine zweite Aufführung lohnen werde. Die Direktion des Stadtheaters (Hofrat Röhndorf) hat sich, wie schon mitgeteilt, sofort dazu entschlossen, das Requiem nochmals zu wiederholen und zwar am Mittwoch in den „Kaiserjahren“ (großer Saal). Der vollständige Reinertrag wird den Hinterbliebenen der auf der Zeche Radbod verunglückten Bergleute überwiesen. Um jedermann den Besuch dieser hervorragenden Veranstaltung zu ermöglichen, sind die Preise für die Eintrittskarten vollständig gehalten (2,10, 1,55, 1,05, 0,80 Mk.). Vorkauf bei Herrn Reinhold Koch, Hofmusikalienhandlung, Alte Proemnade 1a.

Feier des Totenfestes. In der Domkirche findet zur Feier des Totenfestes Sonnabend, 21. Nov., abends 8 Uhr unter Mitwirkung des Domkirchenchors ein kirchliches Gottesdienst statt.

Advertisement for H. Huth & Co. featuring 'Weihnachts-Ausverkaufe' (Christmas sales) with 'Tuch-, Sammet- u. Plüsch-Jacketts u. -Paletots' and 'Englische Damen-Paletots, Abend-Mäntel'. The ad states 'In unserem Weichnachts-Ausverkaufe befinden sich u. a. grosse Bestände von' and 'zu oft über die Hälfte ermäßigten Preisen.' The company name 'H. Huth & Co.' is prominently displayed, along with the address 'Gr. Steinstr. 86-87. Halle a. S. Marktplatz 21.'



Nachfrage- und Angebot-Preise von Kalk-Kuxen, von Samuel Zieloniger, Berlin und Essen, 19. Nov.

Mais per Dez. 18.00, per Mai 15.50. Rohöl per Nov. 4.75, per Dez. 4.50, per Mai 6.10.

Handels-Depeschen.

Berlin, 20. Nov. (Priv.-Tel.) Die Bruttoeinnahmen der Northern Pacific-Eisenbahn im Oktober 1903 betragen 7 122 972 Dollars gegen 7 002 279 Dollars in der entsprechenden Zeit des Vorjahres, also 20 253 Dollars mehr.

Waren und Produkte.

Magdeburg, 20. Nov. Rohzucker 88% ohne Fass 8.75 bis 9.85, Nachprodukte 75% ohne Fass 8.15-8.25. Rubing. Brodraffinade I. ohne Fass 19.57-19.61, Kristallzucker I mit Gemahlene Raffinade mit Saok 18.61, 19.57, (Ge-)

Kaffee.

Hamburg, 20. Nov. (Vorm.-Bericht) Good average Santos per Dez. 25 1/4, G. per März 27 1/4, G. per Sept. 27 1/4, G. Ruhig.

Gedraete.

Magdeburg, 20. Nov. Fein 1000 kg netto ab Station Weizen stetig englischer kg 198 20, mittel 198 17, Sommer gut 197-202, mittel 192-197, Kolben Sommer gut 214-200, mittel 200, Haah gut 193-201, mittel 190, ausländischer gut 190, mittel 185.

Petroleum.

Antwerpen, 19. Nov. Raffinertes type weiss loco 22 1/2 Bz, per Nov. 22 B, do. per Dezember 22 1/2 B, do. per Januar 24 1/2 Bz.

Spiritus.

Paris, 19. Nov. Spiritus 100 Liter per Nov. 86,33, per Dez. 86,75, per Jan. 87,00, per März 87,50, per Juni 88,00.

Feinwolle und Oele.

Antwerpen, 19. Nov. Futur per Nov. 122,00, Paris, 19. Nov. Rohöl matt per Nov. 79,00, per Dez. 78,00, per Jan.-April 74,00, per Mai-Aug. 68,00.

Wolle. Liverpool, 19. Nov. Baumwolle, Umsets: 14 000 B, davon für Spekulation und Export 800 B. Tendenz: stetig.

Hamburg, 19. Nov. Gold in Barren per kg 2790 Gd., 9784 Br, Silber in Barren per kg 65,50 Gd., 2000 Hr.

Halle, 20. Nov. (Bericht über den U. Stroh, mitgeteilt von Otto Westphal) Preise für 100 kg und zwar bei Partien frei Bahn, hat einen Preis von 1,00 bis 1,20, je nach Qualität.

Sämereien - Wochenbericht von J. & P. Wissing, Berlin. Unser Konsumgeschäft liegt noch durchaus still, die wenigen Anfragen aus landwirtschaftlichen Kreisen sind wohl mehr als Erkundigung über den Wert des Selbstgeernteten, wie als Aufzeichnung vorhandener Kaufkraft anzusehen.

Unter dem Einfluss der schwächeren amerikanischen Notierungen und des günstigen argentinischen Wochenberichts, dessen Auswirkung wieder eine Zunahme gegen den Vorwoche anzuweisen, eröffnete der Getreidemarkt in matterer Haltung.

Wasserstand der Saale. Trotha, 19. Nov. abends 1,34 m, 20. Nov. morgens 1,43 m.

Berliner Börse

den 20. Nov. 1903. (Eigener Fernsprechdienst).

Auf die von den Auslandsbörsen vorliegenden schwächeren Meldungen, besonders von New York, entwickelte sich das Geschäft bei Eröffnung des Verkehrs schwerfällig. Die notierten Kurse wiesen überwiegen leichte Einbußen auf.

Unter dem Einfluss der schwächeren amerikanischen Notierungen und des günstigen argentinischen Wochenberichts, dessen Auswirkung wieder eine Zunahme gegen den Vorwoche anzuweisen, eröffnete der Getreidemarkt in matterer Haltung.

Produktenbörsen.

Unter dem Einfluss der schwächeren amerikanischen Notierungen und des günstigen argentinischen Wochenberichts, dessen Auswirkung wieder eine Zunahme gegen den Vorwoche anzuweisen, eröffnete der Getreidemarkt in matterer Haltung.

Wormser do. 1901

Table with 2 columns: Item and Price. Includes items like Karu-u. Neumarkt, Landesh. Chr., etc.

Asiatische Fonds.

Table with 2 columns: Item and Price. Includes items like Argentin. Anl., Mexikan. Anl., etc.

Russ. kons. Anl.

Table with 2 columns: Item and Price. Includes items like Russ. kons. Anl., Türk. Admin.-Anl., etc.

Eisenbahn- und Kleinbahn-Aktien

Table with 2 columns: Item and Price. Includes items like Halberst.-Bismarck, Halle-Hettstedt, etc.

West-Siamische che

Table with 2 columns: Item and Price. Includes items like West-Siamische che, Hamb.-Amer. Paket, etc.

Schiffahrts-Aktion.

Table with 2 columns: Item and Price. Includes items like Hamb.-Amer. Paket, Bremer Lloyd, etc.

Bank-Aktion.

Table with 2 columns: Item and Price. Includes items like Berg.-Mark, Berlin-Hamburger, etc.

Deutsche Bank.

Table with 2 columns: Item and Price. Includes items like Deutsche Bank, Dresdner Bank, etc.

Brauerzeiss.

Table with 2 columns: Item and Price. Includes items like Böhm. Brauhaus, Deutsche Bierbr., etc.

Bankhaus, Leipzig, Str. 13.

Table with 2 columns: Item and Price. Includes items like Baur & Stein, Metall, Bergmann, etc.

Schlusskurse nachmittags 8 Uhr

Table with 2 columns: Item and Price. Includes items like Berliner Handelsbank, Dresdner Bank, etc.

Leipziger Börse vom 20. November.

Table with 2 columns: Item and Price. Includes items like 3% Saale-Anleihe, 3% Saale-Anleihe, etc.



# Van Houten's Cocoa

Ein erfrischendes, nahrhaftes und leichtverdauliches Getränk.

5% in Rabatt-Ges. Werken.  
**Markttaschen**  
 in guten, haltbaren Qualitäten  
**Albin Hentze,**  
 24 Schmeerstraße 24.  
**Schneiderin** empfiehlt sich, auch  
 Ballberäuber, S. Vorderstr. 11.  
 Bühnenwagen-Berat., Maßgabe,  
 Regiepl. Regiehofstr. 4, 11. u. 12. Str.

**National-Zeitung**  
 in Berlin  
 zweimal täglich erscheinend  
**Nationalliberales Organ**  
 mit  
 Parlaments-Ausgabe, Handels-  
 Zeitung und Sonntagsbeilage.  
 Abonnement:  
 Reichs-Ausgabe monatl. Mf. 1,65 erstl. Bestellgeld  
 Große Ausgabe monatl. Mf. 3.— erstl. Bestellgeld  
 Bestellen Sie ein Probe-Abonnement oder ver-  
 langen Sie Probenummern gratis und franco vom  
**Verlag, Berlin SW., Lindenstraße 3**  
 Industrie-Platz.

**Der Konkurswaren-Ausverkauf**  
 des aus der Klooss & Bothfeld'schen Masse  
 herrührenden Warenlagers, bestehend aus  
**Puppen, Spielwaren, Galanteriewaren**  
 hat begonnen und bietet Ihnen eine nie wiederkehrende Gelegenheit, nur allerbeste  
 Waren zu enorm billigen Preisen zu kaufen. [18911]  
 — Grosse Auswahl. — — Dauert nur kurze Zeit. —

**Entzückt**  
 werden Sie sein über die hübsche Geschenkeilage bei dem  
 Reichem-Eisenputzer „Goldperle“. Jedes Paket enthält  
 ein reizendes Geschenk. Achten Sie auf den Namen „Gold-  
 perle“.  
 Fabrikant: Carl Gentner, Göttingen.  
 Engros bei Gutschalk & Barniske, Halle a. S.

**2105 Nummern**  
 die bisher in Hendels Bibliothek der Gesamtliteratur  
 erschienen sind, enthalten  
**das Beste von dem Guten,**  
 das die Literaturen der Kulturvölker hervorgebracht haben, in  
 schönen und billigen Ausgaben.  
 Für Geschenkwende in hervorragendem Maße ge-  
 eignet und ausgeführt sind unsere  
**„Besser gebundenen“ Exemplare**  
 (schöner moderner Ganzleinen-  
 band mit Goldprägung)  
 und unsere  
**„Eleganten Originalgeschenkausgaben“.**  
 Elegante Ausstattung. Gutes Papier.  
 Großer Druck. Billige Preise.  
 Durch jede Buchhandlung zu beziehen.  
**Man verlange stets ausdrücklich:**  
**„Hendel-Ausgabe“.**

**Schmidt's**  
**Neue Kraft**  
 Anerkannt  
 vortreffliches  
 Nähr- und  
 Kräftigungspräparat I. Ranges.  
 Aetzlich warm empfohlen für Nervenlos,  
 Blutarme, Bleichsüchtige, Rekonvaleszenten,  
 Migräne etc. etc.  
 Silberne Medaille: Bochum 1905.  
 Packungen à M. 1.80 und M. 3.75.  
 Erhältlich in Halle bei **Oskar Ballin Jr.,** Leipzigerstr. 63.  
**P. Fritzsche,** Drogerie, Delitzscherstr. 74. **Heinhold & Co.,**  
 Drogerie, Leipzigerstr. 194. **G. Oswald Nachf.,** Geiststr. 34.  
**Herrn, Sittz Nachf.,** Gr. Steinstr. 33. **M. Waltsott Nachf.,**  
 Gr. Ulrichstrasse 30.  
 General-Vertreter für Halle a. S. u. Umgebung: **Adolf Born,**  
 Germarstrasse 1. Telefon Nr. 2562.

**Verkäufe.**  
**Untertailen** (gestickt, Erftot,  
 Große Auswahl, 128  
 H. Schnee Nachf., Gr. Steinstr. 84.  
**6 Zimmer**  
**gut erhaltene Möbel,**  
 Pianino, Portieren, Bilder,  
 Teppiche, Porzellan u. v. a. m.  
 verkauft sehr preiswert  
**Friedrich Peileke,**  
 Telefon 2450. Geißstr. 25.  
 Kanarienhühner, gute Schläger, zu  
 vert. Wilhelmstr. 7, Gartenhaus II.  
 Kanarienhühner billig zu verk.  
 Jacobstr. 24, III.  
**Schöner Reifepelz,**  
 auch für Auto passen, zu verk.  
 kaufen zu erfragen bei **Hus-  
 bold Woffe, Bräuerstraße 4.**

**Bessere Damen**  
 m. groß. Bekanntheit, feine  
 Schmeckerinnen und Schmecker  
 können sich einen lobenden Be-  
 dient schenken durch Verkauf  
 unserer Blusen, auch sehr  
 hübsche, sowie fertige Blusen und  
 Röcke. Gabe Provision, preis-  
 werter Waren. Man verlange  
 Kollektion von  
**Anger & Gerstner,**  
 Weranstr. 1, Ca.  
 In jeder Stadt werden **Wieder-  
 verkäufer** gesucht.  
 Ich erbitte in diesen Tagen  
 große Gaben.  
**Hafen, Kaninchen, Isanen,**  
**Reh- und Panwid.**  
**3g. Gafersmäntel, ig. Enten,**  
**Kapuzen, Zwenhühner,**  
**frisches Gänsefleisch.**  
**Friedr. Weiss, Gr. Ulrichstr. 31,**  
 Bild- u. Geflügel-Spezialgeschäft.  
 Koch. Pa. fäher Sommerübren  
 loeben eingetroffen bei **Bernh.  
 Lallach, Schmiedestraße 11a.**

Ausführliche Hendel-Kataloge sind in jeder besseren Buchhand-  
 lung gratis erhältlich.  
**Otto Hendel Verlag, Halle a. S.**

**Oh, wie lecker.**  
 sind alle mit  
**„HANSA“**  
**Back- u. Puddingpulver**  
 bereiteten Kuchen und Puddings!  
 Verlangt nur dieses — es ist ja auch das Beste! Schutzmarke  
**Stahmer & Wilms, Hamburg** **Nährmittel-Fabrik**  
 „HANSA“  
 Engrosniederlage: **Düben & Herrmann, Halle a. S.**

**Pelzwaren**  
 das Neueste in grösster Auswahl.  
**Geh- und Reise-Pelze, Fussaschen,**  
**Fusssäcke, Damen-Pelzjackets, Mützen,**  
**Colliers, Muffe.**  
**Christian Voigt, Leipzigerstr. 16.**  
 Auf- und Umarbeiten, Beziehen von Pelzen,  
 Reparaturen etc. prompt. (18902)  
 Tel. 2066.

**Puppen-Capeten!**  
 Reizende Neuheiten.  
**G. Frauendorf, Schulftr. 34.**  
**Hygienische**  
 Bedarfsartikel. Neuest. Katalog  
 mit Kmpf. 1911. Preis 2 Prof. gratis u. 2.  
**H. Unger, Kammh. anstalt,**  
 Berlin SW., Friedrichsstrasse 21/22.

**Gelegenheits-Gedichte.**  
 Prologe, Eieder, Aufführ. 11. Bei  
 Frau Ag. Riess, Striehnstr. 14, II.  
**10. Qual.**  
 Baumkuchen,  
 Torten, Pasteten,  
 Eisspeisen,  
 Kaffee, Tee,  
 Gebäck,  
**Johannes David**  
 Café,  
 Konditorei,  
**HALLE'S. Geisstr. 31.**  
 Kakao, Schokoladen,  
 Monigkuchen-Versand.  
**Pianos**  
 von vorzüglichem Halbbau, mit Ton-  
 fälle und Spielart. Solide Preise,  
 10jährige Garantie.  
**Bequemste Teilzahlungen**  
**Albert Hoffmann,** Am Riebeck-  
 platz.  
**Ein Herren-Schirm**  
 ist in unserer Expedition. Große  
 Braubausstr. 17, Postlage, stehen  
 gebrauchte und kann dabei ab-  
 gekauft werden.  
 Die der Frau Emma Schulte  
 angebotenen woblischen und täst-  
 lichen Kleidigungen nehme ich  
 reuenoll zurk. 18902  
**Karl Samans.**  
**Waffin goldene Ringe**  
**Juwelier Tittel, Schmeerstr. 12.**

**Schreibarbeiten jeder Art,**  
 wissenschaftl. u. geschäftl. Daud u. Maschine. Nervielfältigungen  
 Rundschreib. Stenographie u. a. liefert  
**Hallische Schreibstube.**  
 Gemeinnützige Unternehmen. Beschäftigung Stellenlos. Hilfs-  
 träfte für Schwache. Kontors. Bureauarbeit auf Stunden und Tage,  
 auch ins Haus und nach auswärts.  
**Karlstraße 16. Fernsprecher 2794.**

**Vornehme Damen-Coiletten**  
 fertigt ergöt und preiswert,  
 sowie Modernisierungen. (9273)  
**Atelier Hellermann,**  
 Rathausstrasse 6, II.  
**W. Endemann & Bruns,**  
 Ingenieure u. vereidete Landmesser,  
**Tiefbau und Katasteramtliche Vermessungen.**  
**Halle, Delitzscherstr. 2, am Riebeckplatz. Fernruf 2914.**

**Familien-Nachrichten.**  
**Nachruf.**  
 Am 18. November verstarb in vorgerücktem Alter der  
 in hiesigen Kreisen wohlbekannte frühere hällische Lehrer  
**Herr Hermann Riedewald.**  
 In dankbarer Erinnerung und Schätzung seiner großen  
 Verdienste um den Pädagogik- und Lehrerverein ruhen wir  
 dem geschiedenen lieben Kollegen unseren herzlichsten Geden-  
 keuß nach. Ihre seinem Anbenten.  
**Der Hallische Lehrerverein.**  
 J. W.: Der Vorstand.

**Weihnachtsbitte.**  
 Den Obdachlosen — den Armen der Armen — 30 Frauen  
 und 130 Kindern wollen wir auch in diesem Jahre eine Weihnachts-  
 freude bereiten.  
 Die Unterzeichneten sind gern bereit, für diesen Zweck bestimmte  
 Gaben an Geld und Kleidungsstücken, auch gebrauchten Sachen,  
 anzuschicken.  
 Zentr. Komitee, Barfüßerstr. 12, II. Frau Bahor Gerst, Sulzstr. 11.  
 Frau Superintendent Marius, Rutenstraße 8, part. Riebigg.  
 Scholl, Meißner, Wladimir, I. III. Weinhof, Bahor, Weisstr. 29.  
 Frau Hebe, Karstr. 27. L. Hellmann, Bahor, Steinweg 33, II.  
 Wehms, Neugassemeier, Ritterstr. 5, I. Walter, Kaufmann,  
 in Sa. Straße, Nicolaistr. 2. Krafemann, Fabrikant, Schmeerstr. 19.  
 Jacull, Büchsenmachermeister, Schmeerstr. 1. Weiser, Bahor,  
 Riebeckstraße 35. Schönfeld, Mittelschullehrer, Jvingerstr. 15, III.

**Schmidt's hochleg.,**  
 moderne und haltbare,  
 gefeberte Gewand-  
**Kleider-Sammete**  
 Glatte schwarze 3-8 Mf., farbige 3-5 Mf., gestreifte  
 u. geribbe 2-5 Mf. Entzückende Neuheiten in seltsamen  
 Blüten-Sammeten 2,50-4 Mf. Unzerstörbare für  
 Knaben, glatt und gerippt, 2-4 Mf., für Herren-  
 Jackets 4-10 Mf., moderne für Weisen, Weiße 5 bis  
 11 Mf. Seidene Mäntel, und Jackett-Büchse und  
 Sammete 4-24 Mf. Moderne Wädel-Wandfächer  
 3-6 Mf. Wasser 5 Tage zur Wahl. Cammethaus  
 Konte Schmidt, Hannover 85, Post, Gr. Maj. d. S. u. S.

Am 18. d. Mts., abends 7 1/2 Uhr, entschieß sanft nach  
 langem Leiden mein lieber Mann,  
 der Kgl. Lokomotivführer a. D.  
**Heinrich Friedric**  
 im Alter von 74 Jahren.  
 Dies zeigt tiefbetrübt an  
**Sophie Friedric.**  
 Halle a/S., Wettinerstr. 23a, den 20. Novbr. 1903.  
 Die Beerdigung findet am Montag nachm. 3 Uhr von  
 der Kapelle des Nordfriedhofes aus statt. 16019